

Mittelbayerische

AMBERG - NACHRICHTEN

Artikel vom 03.10.2013, 13:08 Uhr

Ein Tag der Regionen im Kloster

Zentralveranstaltung für diesen Landkreis ist am Sonntag, 6. Oktober, wieder der Erntedankmarkt zum „Tag der Regionen“ im Kloster Ensdorf.



Umfangreich werden an diesem Sonntag wieder die Angebote im Kloster Ensdorf sein. Foto: azd

Höhenberger vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit gemeinsam mit Landrat Richard Reisinger die Veranstaltung eröffnen. Während die Ensdorfer Volksmusik aufspielt, werden sie sich beim Rundgang in der Ausstellung informieren.

Die vielen Stände – die Salesianer Don Boscos stellen wieder den Kreuzgang zur Verfügung, so dass sich auch bei unbeständigem Wetter ein Besuch lohnt – sind bis 17 Uhr geöffnet. Neben Frühschoppen, Mittagessen, die Klosterküche bietet regionale Speisen an, bereichern musikalische Beiträge das Markttreiben. So spielt die Blaskapelle Ensdorf etwa ab 14 Uhr auf.

Der Erntedankmarkt im Ensdorfer Klosterhof bietet die Möglichkeit, regionale Produkte vor Ort kennen zu lernen. Mehr 40 Anbieter informieren, wie die Waren erzeugt wurden, wo sie herkommen – und, vor allem, wo man sie nach dem Aktionstag kaufen kann.

Radfahren ist Schwerpunkt

Zusätzlicher Schwerpunkt wird die Elektromobilität sein. Dazu werden im Klosterhof verschiedene Elektroautos, auch das E-Rennauto der Hochschule Amberg-Weiden, und E-Bikes zu sehen und auch zum Probefahren sein. Die Verbraucherzentrale Bayern ist mit einem großen Stand vor Ort – sie informiert, hat einen Simulationsstand dabei und für Kinder Aktionen im Programm. Unter dem Motto „Ohne dich geht's nicht“ will sie dazu anregen, die alltäglichen Wege möglichst klimafreundlich zu gestalten.

Im Mittelpunkt dieser Aktion der Verbraucherzentrale Bayern steht das Fahrradfahren mit all seinen Vorteilen für das Klima, den Geldbeutel, Fitness, Gesundheit und Zeitersparnis. Dabei ist auch das Zentrum für erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit (ZEN) mit Informationen zu den Themen Klimaschutz, Erneuerbare Energien, und Umweltbildung.

Über sein Thema „300 Jahre Nachhaltigkeit“ informiert das Amt für Landwirtschaft und Forsten. So unterschiedlich die Angebote des Tags der Regionen auch sein mögen – eines haben sie alle gemeinsam: Sie unterstreichen auch die Wichtigkeit der regionalen Wirtschaftskreisläufe.

Von Hubert Söllner

Ensdorf. Unter dem Dach des „Tags der Regionen“ präsentieren sich bundesweit Jahr für Jahr mehr Initiativen, Vereine, Handwerks-, Landwirtschafts- und Gastronomiebetriebe sowie andere Unternehmen, um in breiten Netzwerken für mehr Regionalität zu werben. Sie werden so Botschafter ihrer eigenen Region und setzen sich ein für mehr Lebensqualität, für Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe, den sozialen Zusammenhalt und eine Bewahrung der Kultur. Die Zentralveranstaltung für unseren Landkreis ist am kommenden Sonntag, 6. Oktober, wieder der Erntedankmarkt zum „Tag der Regionen“ im Kloster Ensdorf.

Diese Traditionsveranstaltung, für welche die Umweltstation des Klosters Ensdorf im vergangenen Jahr den Preis „Regional mit Qualität,“ eine Auszeichnung des Aktionsbündnisses des Tags der Regionen, bekam, bietet regionalen Ausstellern ein hervorragendes Verkaufs- und ein Informationsforum.

Und die Musik spielt dazu

Der Tag der Regionen in Ensdorf beginnt am Sonntag mit dem Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Jakobus. Gegen 10.30 Uhr wird als Schirmherr Ministerialdirektor Michael